

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe erleben aktuell eine Zunahme von Gewalt, Aggression und eskalierenden Situationen. Unter anderem verändern sich die Zielgruppen: komplexere Bedarfe, Mehrfachbelastungen, psychische Erkrankungen und gesellschaftliche Spannungen wirken direkt in den Arbeitsalltag hinein.

Die Veranstaltung "**Veränderte Wahrnehmung von Gewalt in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und Bewohner*innen in der Altenhilfe**" verbindet die beiden Ebenen der "Vorderbühne" der Organisation (Qualitätsmanagement und formelle Strukturen) mit der "Hinterbühne" der Organisation: Organisationskultur, Ethik: Haltung, Verantwortung, Entscheidungsfähigkeit.

Damit macht die Veranstaltung etwas besprechbar, was viele spüren, jedoch nicht greifen können - die Illusion, mit Konzepten und Standards sei Gewalt per se in den Griff zu bekommen. Es braucht auch Ansatzpunkte, um die Organisationskultur zu betrachten, in der diese Konzepte umgesetzt werden.

Der Termin:

Datum	Thema	Uhrzeit
08.12.2026	Veränderte Wahrnehmung von Gewalt in der Arbeit: Auf dem Papier sind wir gut - im Alltag wird es trotzdem härter	08:30-12:30Uhr (online)

An wen sich die Veranstaltung richtet:

Die Veranstaltung richtet sich an alle **Leistungs- und Fachkräfte aus der Behinderten- und Altenhilfe.**

[Hier anmelden](#)



Zur Veranstaltung:

In den Veranstaltungen des [Präventionsnetzwerks Nord](#) werden Themen aus der Branche von Fachleuten präsentiert. Die Veranstaltungen dienen zur Wissensvermittlung, dem Erfahrungsaustausch und der Erarbeitung von Praxislösungen. Die Mitglieder des Netzwerks finanzieren die Veranstaltungen. Sie ist für Sie **kostenfrei**.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ihr Präventionsnetzwerk Nord